

## **Einkommensteuer (ESt)**

Ihr unterliegt jede steuerpflichtige Person, somit auch Sie, als Einzelunternehmer oder als Gesellschafter einer Personengesellschaft (GbR, OHG, KG).

Sachliche Voraussetzung für eine Besteuerung sind Einkünfte, die Sie erzielen.

Der Einkommensteuer unterliegen:

1. Einkünfte aus **L**and- und Forstwirtschaft, (*Anlage L*)
2. Einkünfte aus **G**ewerbebetrieb, (*Anlage GSE 1. Seite*)
3. Einkünfte aus **s**elbständiger Arbeit, (*Anlage GSE 2. Seite*)
4. Einkünfte aus **n**ichtselbständiger Arbeit, (*Anlage N*)
5. Einkünfte aus **K**apitalvermögen, (*Anlage Kap*)
6. Einkünfte aus **V**ermietung und Verpachtung (*Anlage V*)
7. **S**onstige Einkünfte im Sinne des Paragraphen 22 EstG , (*Anlage SO*)  
(d.h. Bezüge, Leibrenten, Einkünfte aus Unterhaltsleistungen, Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften u.ä.)

Einkünfte bei Gewerbetreibenden und Freiberuflern sind der Gewinn. Sie können Gewinn bzw. Überschuss aus verschiedenen Einkunftsarten erzielen.

Dieser, im **Fbl. GSE** Ihrer Steuererklärung auszuweisende Gewinn ist aber noch nicht die Bezugsgröße für Ihre Steuerlast.

Von diesem Gesamtbetrag Ihrer Einkünfte dürfen Sie verschiedene Abzugsbeträge geltend machen.

Das Ergebnis daraus ist Ihr „**zu versteuerndes Einkommen**“ und Bemessungsgrundlage zur Ermittlung Ihrer Steuerzahlung.